

## **„DIE WELT KLINGT“**

### **Klangkünstler Klaus Lippitsch**

Eisglocken und Vogelfeiferln, Baumwurzeln, Steine, der Klingelton eines Handys – all das sind Buchstaben und Satzzeichen im Alphabet eines Klangkünstlers, der mit Leidenschaft in die Tiefen des Hier und Jetzt taucht und es zum Klingen bringt. Dem Heimatland Kärnten aufs Tiefste verbunden, erzählen seine Klangkompositionen von heimischen Bergen, Wälder, Bächen und Vögeln. Laden ein, dem Vertrauten mit offenem Herzen zu begegnen. Um sich dann über die vom Menschen festgesetzten Grenzen hinweg zu setzen und den Planeten in seiner Vielfalt sprechen zu lassen. Wohin immer die Klangreise führt– New York, die Südsee, Afrika, Indien oder zum Brunnen im Nachbardorf– sie führt vom Augenscheinlichen zum Wesentlichen. Aber auch das Kleine und Unscheinbare, in dem das Große seine Wurzeln hat, werden klanglich erkundet und näher gebracht.

Mit Freude an der spielerischen Auseinandersetzung lässt sich der Künstler und Komponist Klaus Lippitsch auf Neues ein und begeistert die Zuhörer mit virtuoser Spieltechnik auf höchstem Niveau. Instrumente, die der Künstler selbst entwirft, verzaubern und ziehen den Zuhörer in ihren Bann. Sogar das Element Wasser bringt er zur Überraschung des Publikums zum Klingen.

Für den Menschen Klaus Lippitsch sind die Begriffe *„Heimatliebe ohne Heimatfahne“* und *„vom Leben gewachsen werden“* eine Grundhaltung, die auch in seinem Werk Ausdruck findet. Und so überrascht es nicht, dass ihm ausgerechnet am Strand von Piran die Worte und Melodie für sein Kärtnerlied *„Übas Wossa“*, zugeflogen sind und dass es, begleitet vom Grundrauschen des Meeres in C- Dur, die *„Große Sicherheit“* feiert, in der wir alle geborgen sind.